

[3290.] Als Commissionsartikel versandte ich an diejenigen Handlungen, welche auf Wahlzetteln verlangten:

Mettin, G., unentbehrliches Handbuch für Herrenkleidmacher. Verklebt. 1/2 r. m. 25%.

Briefe an Schneidermeister.
— und Placate an Herbergsväter.

Da ich diesen Artikel verklebt versenden muß, so mache ich im Voraus darauf aufmerksam. Auf Verlangen stehen Ex. der Briefe und des Werkes à Cond. zu Diensten.

Ed. Berger in Guben.

[3291.] Bei J. J. Heine in Posen ist so eben in Commission erschienen und wird in Leipzig, jedoch nur gegen baar, ausgeliefert:

Dipterologische Beiträge. II. Th. von Dr. H. Löw, Professor. Preis 15 Sgr. mit 1/4.

[3292.] Zum Messgeschenk empfehle ich meine

„Praktische Vorschule für den deutschen Buchhandel“

hiermit bestens. (Preis 3 r. baar.)
Leipzig, im April.

Albert Hoepstein.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3293.] Wien, 15. April 1847.
Im Laufe des nächsten Monats versenden wir:

Taschenbuch der deutschen Flora zur
sicheren und leichteren Bestimmung der wildwachsenden und allgemein cultivirten phanerogamischen und kryptogamischen Gefäß-Pflanzen

Deutschlands und der Schweiz, nach der analytischen Methode bearbeitet von Dr. Gustav und Fr. Lorinser.
20 Bogen in 12. Taschenformat, eleg. cart.
2 fl. — 1 r. 12 Sgr.

Jahresbericht

über die
Leistungen u. Fortschritte der Homöopathie im In- und Auslande.

Jahrgang 1845/1846.

Herausgegeben von
Dr. F. H. Arneith und Dr. A. Marenzeller.
Circa 25 Bogen in 8.

Beide Artikel werden unverlangt nicht versendet.

Hochachtend
Tendler & Comp.

Angebotene Bücher.

[3294.] Lippert & Schmidt in Halle offeriren:
1 Newcastle, neu eröffnete Reitbahn, deutsch v. Pernauer. franz. u. dtsh. Nürnberg 700.
Fol. m. K. Halbfranzbd. 1 1/2 r.

1. — do. Nürnberg 764. 1 1/2 r.
Beides sehr gut erhaltene Exemplare.

[3295.] Die Niese'sche Buchhandlung in Goessfeld offerirt mit 40 % gegen baar:
8 Zumpt, Aufgaben zum Uebersetzen. Vierte Auflage.

Gesuchte Bücher.

[3296.] Die Besser'sche Buchhandl. (W. Bess) in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
Hagenbach, J. C., epistolae epigraphicae. Zürich 1747. 4.

[3297.] Ich suche antiquarisch und bitte um gef. Offerten unter vorheriger Preisangabe:
J. G. Noverre, Oeuvres complètes. Petersbourg. 1847. 4 Bände. 4.
Leipzig, 28. April 1847.

J. O. Weigel.

[3298.] J. Fr. Lippert in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Roos, fundam. psychologiae Christ. Tüb. 769.
1 Nic. Arnoldi, lux in tenebris. Franeg. 680. in 4.

[3299.] G. Krigar in Berlin sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Laelos, Les liaisons dangereuses.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3300.] Ich bitte um gefällige Zurücksendung aller disponirten Ex. von Histoires en estampes par R. Toepffer.
1. Bd. Monsieur Jabot, wovon eine neue Auflage im Werke ist, die Mitte nächsten Monats Juni erscheint. Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, belieben in maßiger Anzahl à Cond. zu verlangen.
Genf, 22. April 1847.

J. Kestmann.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3301.] Für einen jungen Mann, welcher fünf Jahre als Lehrling und ein Jahr als Gehülfe in meinem Geschäfte gearbeitet hat und welchen ich empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung.

Der Eintritt kann zu Johanni oder zum 1. October geschehen und bitte ich gefällige Offerten direct pr. Post an mich einzusenden.
Glogau, d. 18. April 1847.

Carl Flemming.

[3302.] Zu gefälliger Beachtung.
Sehr brauchbare Buchhandlungs-Gehülfen suchen Engagements durch E. Wagner, Erdmannstraße No. 4, in Leipzig.

[3303.] Ein junger Mann, militärfrei, der seit sechs Jahren in zwei Handlungen zur Zufriedenheit seiner Principale arbeitete, sucht, um sich noch mehr auszubilden, bei bescheidenen Ansprüchen in einem größern Geschäfte, am liebsten in Süddeutschland, zum 1. Juli ein anderes Engagement.
Adressen sub E. K. S. # 2976 hat die Redaction dieses Blattes die Güte zu befördern.

Bermischte Anzeigen.

[3304.] Wir bitten Buch-, Kunst- und Musikalienhändler um gefällige Beachtung.
Als gewiß äußerst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen, empfehlen wir das

Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modezeitung.

Trotz großer Auflage ist der Preis der Insertion doch nur 2 1/2 Ngr (2 ggr) für die gespaltene Zeile aus Petitschrift oder deren Raum. Es werden literarische Beilagen (in 4900 Gr.) in 1/4—1/2 Bogen, prompt und gegen Erstattung der Gebühren von 4 1/2 r., bei einem ganzen Bogen von 6 r. besorgt.
Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

[3305.] Billige Romane!
Mein reichhaltiges antiquarisches Lager von älteren und neuen Romanen, gebunden und ungebunden, empfehle ich bestens.

Auch halte ich fortwährend neue fertige Leihbibliotheken vorrätzig.

Ludwig Schreck.

[3306.] Zur Notiz.
Herr A. G. Liebeskind wird auch in dieser Messe die Güte haben, die mich treffenden Saldi für meine Rechnung in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren.
August Hirschwald.

[3307.] Auch in der diesjährigen Ostermesse wird Herr C. Enobloch die Güte haben, unsere Abrechnung zu besorgen und ist deshalb von uns mit der nöthigen Cassa zur Leistung der Saldi versehen.
Leipzig, den 28. April 1847.
Literarisches Institut in Berlin
v. Stülpnagel.

[3308.] Verlags-Verkauf.
Ich beabsichtige meinen Schmid'schen Verlag, bestehend aus der Anleitung für Justiz-Subalternbeamte, dem Sekretair bei den Königl. Preuß. Gerichtsbehörden, dem Stempelgesetz vom 7. März 1822 und dem Rathgeber in gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten, zu verkaufen. Diese Werke sind ihres guten Rufes wegen als sehr gangbare Artikel bekannt und ist z. B. von der Anleitung und dem Rathgeber der Bestand höchst unbedeutend, so daß solche baldigst neu aufgelegt werden müssen. Das Stempelgesetz erschien erst vor Kurzem.

Hierauf Reflektirende wollen sich entweder baldigst schriftlich an mich oder an meinen Herrn Commissionair in Leipzig wenden.
Guben, 27/4. 47.

E. S. Boelitz.

[3309.] Ich ersuche die resp. Buchhandlungen, den Betrag für die etwa gütig behaltene Wiesensblume und Weihnachtsbaum in dieser Messe an Herrn Rudolph Weigel zunächst zu bezahlen.

Witwe M. Andrea in Erfurt.

[3310.] Aechte Pariser
rothe und blaue Dinte
in Flacon à 10 Ngr und 6 Ngr ist vorrätzig bei
Wolfgang Gerhard in Leipzig.